

Nomen + Verb: Übung

- Was ist richtig? Was muss korrigiert werden?
 - Und warum?
 - Vieles ist aus dem Internet (und enthält weitere, ebenfalls zu korrigierende Fehler).
1. Julia hat mit Jonas schlussgemacht.
 2. Der Kommissar schlussfolgert daraus, dass das Opfer um Mitternacht noch lebte.
 3. Der Kommissar zog aus den Indizien den richtigen Schluss.
 4. Als die Eltern von der Verhaftung erfuhren, standen sie beide Kopf.
 5. Die neue Mitarbeiterin hat noch nicht viel von sich preisgegeben.
 6. Die Lehrerin freute sich darüber, dass sich alle Kinder Mühe gegeben haben.
 7. Anna hat sich beim Kartoffeln schälen in den Finger geschnitten.
 8. Es kommt gar nicht so selten vor, dass kleine Kinder schlafwandeln.
 9. Mehr als dreieinhalb Wochen nach dem ursprünglichen Eröffnungstermin kann am Kremser Eislaufplatz endlich eisgelaufen werden.
 10. »Was kann das bedeuten?«, fragte Christoph. »Es scheint, als wäre Schwester Heike hier zickzack gelaufen. Hat sie sich umgedreht, weil sie jemand verfolgte?
 11. Meist werden baustellentaugliche oder praktikablere Lösungen gefordert, die einfach handzuhaben sind und Zeit bei der Montage sparen.
 12. Angst hatte ich schon. Ehrlich gesagt hatte ich sogar ziemlich große Angst vor der Abreise. Sie war geschürt worden durch Berichte von Bekannten und Websites.
 13. Da dieses Hilfsmittel nicht so häufig verordnet wird, sollte beim Erwerb auf ganz bestimmte und elementare Dinge Obacht gegeben werden.
 14. Leider wird bei der Beschaffung auf solche „Kleinigkeiten“ keine Acht gegeben. Aber die Kollegen ignorieren ja auch, dass ihre Monitore teilweise nicht in Standby gehen.
 15. Jeder zweite fürchtet, beim Online-Shopping zu viele Vorlieben preiszugeben.
 16. Fällt es Ihnen auch immer so schwer, Ihre Treppe staubzusaugen?
 17. In der zweiten Hälfte erhöhten die Gäste den Druck und die FVL Defensive hielt nicht länger Stand.
 18. Um die Flexibilität gewährruleisten, verfügt die Firma über verschiedene Fahrzeuge.

19. PME entwickelte sich mehr und mehr zum Anbieter kundenspezifischer Komplettlösungen, da man mit den steigenden Kundenanforderungen Schritt hielt.
20. Bei den Lohnvorstellungen muss zudem angesichts der ernsten Lage der kommunalen Haushalte unbedingt Maß gehalten werden, um die Kommunen nicht zu überfordern.
21. Moschusochsen müssen sich von der kargen Vegetation dieser Landschaft ernähren. Überleben können sie nur, wenn sie mit ihrer Energie gut haushalten, das heißt, dass sie möglichst wenig Wärme abgeben.
22. Dort ist wieder Raum für Ideen und Kreativität. Kann man nun einfach umschalten und fünf Minuten tagträumen? Ja, dafür gibt es Techniken.
23. Es darf aber auch gerne auf einem der gemütlichen Sitzwürfeln platzgenommen werden.
24. Diese vier deutschen Fintech-Startups haben 2017 tatsächlich Geld verdient.
25. Bei der weiteren Bearbeitung – der Zeitpunkt variiert je nach Erscheinungstermin – wird Ihr Manuskript formatiert, Korrektur gelesen und stilistisch lektoriert.
26. Daraus kann schlussgefolgert werden, dass weitere wesentliche Einflussfaktoren bei der Auswahl von Geldanlagen vorherrschen.
27. Mehr als die Warnung »Dieser Markt wird videoüberwacht« erfährt der Kunde allerdings nicht, wenn er eines dieser Geschäfte betritt.
28. Ein Mann ist 42-Jahre ohne Führerausweis Autogefahren.
29. Längst hat die anhaltende Trachtenhochkonjunktur auch außerhalb der klassischen Trachtenländer fußgefasst und hat sich zum Haute Couture Liebling gemausert.
30. Die Krankenkassen waren jedoch gegen die Reform Sturm gelaufen und hatten vor einem «Rundumschlag» gewarnt.
31. Vielmehr habe Breuer in seiner Funktion konkret über das Kreditengagement bei Kirch bescheidgewusst, nimmt die Staatsanwaltschaft an.
32. Hinzu kommt dass die Stadt bei einer europaweiten Ausschreibung, gefahrläuft, sich nach der Vergabe einem juristischen Verfahren stellen zu müssen, weil ein unterlegener Anbieter gegen die Vergabe vor Gericht zieht.
33. Hallo, suche jemanden der meine Treckerreifen sandstrahlt.